

Stadt Würth a. Main * Postfach 11 65 * 63939 Würth a. Main

Techn. Bauamt

Sachbearbeiter: Kay Schmidt
 Hausanschrift: Luxburgstr. 10
 63939 Würth a. Main
 Zimmer Nr.: 7
 Telefon: 09372/9893-16
 Telefax: 09372/9893-40
 e-mail: kay.schmidt@woerth-am-main.de
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Mi.: 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
 USt-ID: DE132115413
 Gläubier-ID: DE77ZZZ00000045919

(Tel. 09372/94745-13, Fax 09372/94745-20)
 www.stadtwerke-klingenberg.de

Antrag auf Herstellung eines Anschlusses an das Wasserversorgungsnetz
 auf Veränderung eines bestehenden Wasseranschlusses

Lage des Grundstücks Straße, Hausnummer Flurnummer

Eigentümer/Besitzer

Wohnhaft

Tel.Nr.

*Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Bauernhof, Betriebsgebäude

Für das * nicht auf Widerruf/auf Widerruf erstellte *Wohngebäude/Betriebsgebäude (Neu-/ Alt-/ Um-/ Wieder-
 aufbau) wird die *Herstellung/Veränderung eines Wasseranschlusses/Herstellung eines 2. Wasseranschlusses zur Versorgung der umseitig angegebenen Verbrauchseinrichtungen beantragt.

Voraussichtliche Termine für

a) Baubeginn _____ b) Rohbaufertigstellung _____ c) Bezug _____

Bauwasser wird benötigt: Es soll ein provisorischer Wasseranschluss erstellt werden. Daran wird der Wasserzählerhaltebügel mit Zähler installiert. Der Wasserzähler muss frostfrei gehalten werden.

Die Verbrauchsanlagen müssen durch eine zugelassene Installationsfirma ausgeführt und zur Inbetriebsetzung angemeldet werden:

(Installationsfirma, Anschrift)

Die jeweils gesetzlich vorgeschriebene „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ (AVBWasserV) sowie die jeweiligen „Ergänzenden Bestimmungen“ von den Stadtwerken Klingenberg a. Main zu AVBWasserV erkenne(n) ich/wir an.

*Es wird eine Eigengewinnungsanlage (Regenwassersammelbehälter/Brunnen) errichtet.

*Ich/Wir sind bereit, die Kosten der *Herstellung/Veränderung des Hausanschlusses zu übernehmen.

Bemerkung: _____

Würth a. Main, _____
 (Datum)

 (Unterschrift des Antragstellers oder seines Bevollmächtigten)

nichtzutreffendes Streichen

An die Versorgungsanlage sollen angeschlossen werden:

I. Wohnungen

Mindestfließdruck P min FI bar	Anzahl	Art der Entnahmestelle	Berechnungsdurchfluss bei Entnahme			Σ Vr l/s	Vs l/s
			Mischwasser		nur kaltem o. erwärmtem Trinkwasser		
			Vr kalt l/s	Vr warm l/s	Vr l/s		
0,5		Auslaufventile ohne Luftsprudler DN 15			0,30		
0,5		ohne Luftsprudler DN 20			0,50		
0,5		ohne Luftsprudler DN 25			1,00		
1,0		mit Luftsprudler DN 10			0,15		
1,0		mit Luftsprudler DN 15			0,15		
1,0		Brauseköpfe f. Reinigungsbrausen DN 15	0,10	0,10	0,20		
1,2		Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN 15			0,70		
1,2		Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN 20			1,00		
0,4		Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN 25			1,00		
1,0		Druckspüler für Urinalbecken DN 15			0,30		
1,0		Haushaltsgeschirrspülmaschine DN 25			0,15		
1,0		Haushaltswaschmaschine DN 25			0,25		
1,0		Mischbatterie für Brausewanne DN 15	0,15	0,15			
1,0		Badewanne DN 15	0,15	0,15			
1,0		Küchenspüle DN 15	0,07	0,07			
1,0		Waschtisch DN 15	0,07	0,07			
1,0		Sitzwaschbecken DN 15	0,07	0,07			
1,0		Mischbatterie DN 20	0,30	0,30			
0,5		Spülkasten nach DIN 19 542, DN 15			0,13		
1,0		Elektro-Kochendwassergerät DN 15			0,10		
Gesamt Σ QR =							

II. Gewerbe

		Löschwasserbedarf in l/s					
		Gewerbewasserbedarf in l/s					
		Hydrant in l/s					
Spitzendurchfluss = Qs =				(ΣQR)-	=		l/s
=					=		l/s

III. Raum für besondere Vermerke

IV. Eintragungen der Stadtwerke Klingenberg a. Main
